

Minecraft beherbergt “The Uncensored Library”

Wie das Computerspiel Zugang zu unabhängiger Information ermöglicht

Helga Bergmann

Reporter ohne Grenzen (RSF) haben die virtuelle Bibliothek errichtet, um für mehr Pressefreiheit in den Ländern zu sorgen, in denen sie eingeschränkt ist. “The Uncensored Library” nutzt dafür das weltweit meistbenutzte und im Internet zugängliche Computerspiel Minecraft. Der Zensur zum Opfer gefallene Beiträge werden in Büchern, die die virtuelle Bibliothek vorhält, in der jeweiligen Landessprache und in Englisch veröffentlicht. Geöffnet ist die Bibliothek seit dem 12. März 2020, dem Welttag gegen Internetzensur.

Reporter ohne Grenzen (RSF)¹ haben mit der virtuellen Bibliothek ein digitales Zuhause für die Pressefreiheit geschaffen, das für Millionen von Minecraft-Spieler/-innen weltweit frei zugänglich ist. Versteckt vor staatlichen Überwachungstechnologien in einem Computerspiel können Beiträge, die in ihren Ursprungsländern einer Zensur unterliegen, unzensuriert veröffentlicht und gelesen werden.

“The Uncensored Library” wurde von Reporter ohne Grenzen in Kooperation mit BlockWorks, einem international tätigen Design-Studio und Beratungsunternehmen für Minecraft-Projekte, Media Monks, einer weltweit tätigen digitalen Medien- und Produktions-Agentur und der Werbeagentur DDB Germany realisiert. Die Musik lieferte das Musikproduktionsstudio DaHouse Audio. Die Bibliothek wurde über drei Monate mit über 12,5 Millionen Blöcken gebaut. 24 Minecraft-er aus 16 unterschiedlichen Ländern waren am Bau beteiligt und haben über 250 Stunden Arbeitszeit investiert. Der Launch des Minecraft-Servers am 12. März 2020 wurde von der Microsite “uncensoredlibrary.com” begleitet, auf der das Projekt in einem Film vorgestellt wird. Besucher können sich in einer 360°-Animation durch die Bibliothek bewegen und Bücher lesen, einen Making-of-Film ansehen und “The Uncensored Library” kann als Minecraft-Map heruntergeladen, geteilt und auch offline „gespielt“ werden.

Warum die international tätige Organisation für Informationsfreiheit die virtuelle Bibliothek realisiert hat, erklärt Christian Mihr, Geschäftsführer von Reporter ohne Grenzen: „In vielen Ländern der Welt gibt es keinen freien Zugang zu Informationen. Webseiten werden blockiert, unabhängige Zeitungen konfisziert, die



Die Kuppel der virtuellen Bibliothek ist nahezu 300 Meter breit, was sie zur zweitgrößten Kuppel der Welt machen würde.

Presse vom Staat gelenkt. Junge Menschen wachsen auf, ohne sich eine eigene Meinung bilden zu können. Indem wir das weltweit populärste Computerspiel Minecraft als Medium nutzen, ermöglichen wir ihnen den Zugang zu unabhängigen Informationen.“

Selbst in Ländern, in denen die unabhängige Presse verboten ist, Blogs und Webseiten zensuriert werden, spielen Jugendliche Computerspiele. Und Minecraft

¹ RSF im Namen der deutschen Organisation bezieht sich auf „Reporters Sans Frontières“. RSF wurde 1985 von vier französischen Journalisten in Montpellier gegründet und ist heute eine weltweit tätige Organisation mit Sitz des internationalen Sekretariats in Paris.



Aus Sicherheitsgründen müssen Autoren, die für Mada Masr schreiben, anonym bleiben.



Yulia Berezovskaia, Chefredakteurin grani.ru: „Der einzige Weg, Zensur zu bekämpfen, ist, was zensiert wurde, wieder zu teilen und zu verbreiten.“



Nguyen Van Dai, Demokratieaktivist und Blogger: „Wenn wir die Zukunft verändern wollen, müssen wir die nächste Generation erreichen!“



Jamal Khashoggi und seine Verlobte Hatice Cengiz, die die Kampagne, die unter dem Hashtag: #TruthFindsAWay läuft, unterstützt: „Wir müssen die Pressefreiheit jeden Tag verteidigen.“

ist mit 145 Millionen aktiven Spielern und Spielerinnen pro Monat² eines der erfolgreichsten Computerspiele. Ursprünglich von Marcus Persson, einem schwedischen Programmierer, als Indie-Open-World-Spiel entwickelt, wurden die Rechte an Minecraft 2014 von Microsoft für 2,5 Milliarden Dollar gekauft.³ Mit einer Absatzzahl von 180 Millionen ist Minecraft das meistverkaufte Videospiel.⁴

Zensierte Beiträge zugänglich gemacht

Mit der Nutzung des Computerspiels veröffentlicht die international tätige Organisation für Informationsfreiheit zensierte Artikel in Minecraft-Büchern unzensiert. Damit verschafft sie Journalistinnen und Journalisten Gehör, die Berufsverbot haben, verfolgt werden, im Gefängnis sitzen oder im Exil leben müssen. Auch Beiträge von Medienschaffenden, die wegen ihrer Arbeit ermordet wurden, finden sich in der virtuellen Bibliothek. Artikel aus fünf Ländern werden in Minecraft-Büchern unzensiert veröffentlicht. Dazu gehören Beiträge aus dem ägyptischen Nachrichtenportal Mada Masr, Texte des mexikanischen Journalisten Javier Valdez, Artikel verschiedener Autoren auf der russischen Nachrichtenseite grani.ru, sowie Texte des vietnamesischen Menschenrechtlers Nguyen Van Dai und des saudi-arabischen Journalisten Jamal Khashoggi.

Aus Ägypten berichtet das unabhängige Nachrichtenportal *Mada Masr* seit 2013 über Korruption und Sicherheitsprobleme im Land. Seit Mai 2017 ist die

Website blockiert. Ägypten, das laut RSF-Pressefreiheit-Index Rang 163 von 180 Ländern innehat, gilt als eines der gefährlichsten Länder der Welt für die unabhängige Presse. Nirgendwo sonst sitzen laut Angaben von RSF so viele Journalistinnen und Journalisten im Gefängnis wie in Ägypten, weshalb sie ihre Identität aus Sicherheitsgründen geheim halten müssen.

Auch Mexiko, das gemäß des RSF-Index Rang 144 belegt, ist für Journalistinnen und Journalisten aufgrund der Verstrickung von Politik und organisierter Kriminalität gefährlich. Immer wieder hört man, dass kritische Meinungsbildner entführt oder ermordet werden. Einer von ihnen ist *Javier Valdez*, Journalist und Gründer des Nachrichtenportals Riodoce, das über Kriminalität und Korruption in Sinaloa, einem der gewaltreichsten Bundesländer in Mexiko, berichtete. Valdez veröffentlichte mehrere Bücher über Drogenschmuggel. Er wurde am 23. Mai 2017 ermordet.

In Russland wurde nach den Massenprotesten 2011/12 der Druck auf kritische Medienschaffende vor allem im Internet verschärft. So hat die Medienaufsicht das Recht, Internetseiten ohne Gerichtsbeschluss zu sperren. *Yulia Berezovskaia* ist Chefredakteurin von grani.ru, einer Nachrichtenseite für Protestaktivitäten, politisch motivierte Gerichtsverfahren und Bürgerrechtsaktivismus. Die Website berichtete während des Ukraine-Konflikts im Februar und im März 2014 von den „Euromaidan“-Bürgerprotesten in Kiew und der Annexion der Krim. Am 14. März wur-

² Angaben von Reportern ohne Grenzen (RSF)

³ <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Minecraft-wird-10-Tuefteln-Bauen-Staunen-4422797.html>

⁴ Absatzzahlen der weltweit meistverkauften Videospiele (Stand Februar 2020) <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/36854/umfrage/verkaufszahlen-der-weltweit-meist-verkauften-videospiele/>

Reporter ohne Grenzen (RSF)

Die deutsche Sektion ist seit 1994 mit Sitz in Berlin aktiv. Als eingetragener Verein ist sie organisatorisch und finanziell eigenständiger Teil der 1985 gegründeten internationalen Organisation Reporters sans frontières mit Hauptsitz in Paris. Gemeinsames Ziel ist die Aufdeckung und Bekanntmachung von Verstößen gegen die Presse- und Medienfreiheit weltweit sowie die Koordination internationaler Kampagnen und Aktionen. Verfolgte Journalistinnen und Journalisten und deren Familien werden unterstützt, wo immer möglich in den jeweiligen Herkunftsländern. Reporter ohne Grenzen ersetzt zerstörte oder beschlagnahmte Ausrüstung, übernimmt Anwaltskosten und hinterlegt Kautionen zur Haftverschonung. Nach Misshandlungen oder Anschlägen ermöglicht die Organisation Journalisten eine medizinische Versorgung. Bei Berufsverbot



oder Entlassung wird eine finanzielle Überbrückung und den Angehörigen Unterstützung gewährt. Wenn es für Medienschaffende lebensgefährlich ist, in ihrem Heimatland zu bleiben, bemühen wir uns, ein sicheres Aufnahmeland zu finden.

Für diese Aufgaben wurde ein globales, dicht geknüpftes Netz geschaffen, das schnelle Information und Intervention erlaubt: In das Netzwerk eingebunden sind mehr als 150 Korrespondentinnen und Korrespondenten sowie Sektionen und Büros in Belgien, Brasilien, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Österreich, Schweden, der Schweiz, Spanien, Taiwan, Tunesien und den USA, sowie zukünftig auch im Senegal.

Reporter ohne Grenzen (RSF) finanziert sich aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Verkauf des jährlich herausgegebenen Fotobuchs „Fotos für die Pressefreiheit“.

Weitere Information unter

www.reporter-ohne-grenzen.de/

de grani.ru von der russischen Regierung blockiert. Russland hält im RSF-Pressefreiheit-Index Rang 149. In Saudi-Arabien ist die Berichterstattung staatlich kontrolliert und unabhängige Medien verboten. Das Internet wird überwacht und zensiert. Repressive Straf-, Antiterror- und Internetgesetze ermöglichen harte Strafen für kritische Journalisten und Journalistinnen. Mehrjährige Haftstrafen mit anschließenden

Veröffentlichungs- und Ausreiseverboten sind keine Seltenheit.

Die Ermordung des Exil-Journalisten *Jamal Khashoggi* 2018 in der Türkei hat gezeigt, dass Kritiker/-innen selbst im Ausland nicht sicher sind. Der saudi-arabische Journalist Khashoggi war nach seiner Flucht 2017 als Kolumnist für die Washington Post tätig. Er war ein scharfer Kritiker des saudi-arabischen Kronprinzen Mohammed bin Salman und des Königs Salman von Saudi-Arabien. Immer wieder verurteilte er die Verhaftung von Journalisten und Journalistinnen im Land. Am 2. Oktober 2018 wurde Khashoggi im saudi-arabischen Konsulat in Istanbul getötet. Saudi-Arabien steht im Pressefreiheit-Index auf Rang 172 von 180 Ländern.

In Vietnam stammen unabhängige Informationen ausschließlich von Blogger/-innen und sogenannten Bürgerjournalisten und -journalistinnen, die immer härteren Formen der Verfolgung ausgesetzt sind. *Nguyen Van Dai* ist ein vietnamesischer Anwalt für Menschenrechte, Demokratieaktivist und Blogger, der 2006 das "Committee for Human Rights" in Vietnam gründete. Im März 2007 wurde er verhaftet und zu vier Jahren Gefängnis und weiteren vier Jahren Hausarrest verurteilt. Im Mai 2013 gründete Dai "The Brotherhood for Democracy" und organisierte eine Reihe von Menschenrechtsforen im Land. Am 16. Dezember 2015 wurde er erneut verhaftet und im April 2018 zu 15 Jahren Gefängnis und weiteren fünf Jahren Hausarrest verurteilt. Unter anderem nach Einsatz von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wurde er nach zweieinhalbjähriger Haft ins Exil nach Deutschland entlassen. Vietnam landet in dem RSF-Pressefreiheit-Index auf Rang 176.

Zusätzlich zu den unzensierten Beiträgen finden Besucher der Bibliothek den RSF-Pressefreiheit-Index zu 180 Ländern und einen aktuellen Bericht über die dortige Lage der Pressefreiheit. Der Geschäftsführer von BlockWorks und Kooperationspartner beim Aufbau der virtuellen Bibliothek, James Delaney sagt über das Projekt: „The Uncensored Library ist eine mutige Verwendung von Minecraft. Sie umfasst alles, was großartig ist an diesem Spiel und an der Community, die es erschaffen hat.“ ■



Helga Bergmann-Ostermann

Journalistin

Dipl.-Übersetzerin

h.bergmann-ostermann@t-online.de